

Checkliste für Umzüge

Ummelden

Einwohnermeldeamt
Kraftfahrzeugzulassungsstelle
Gebühreneinzugszentrale (GEZ)
Versicherung
Arbeitsamt
Post / Nachsendeauftrag
Telefon
Schule
Krankenkasse
Rentenkasse
Banken
Zeitungen

Abmelden

Gas Zählerstände mitteilen
Wasser Zählerstände mitteilen
Strom Zählerstände mitteilen

Kündigen

Kündigen Sie Ihren Mietvertrag und vereinbaren Sie rechtzeitig eine Vorabnahme der Wohnung. Hier erfahren Sie die Mängel, die Sie bis zum Auszug noch beseitigen müssen. Bestehen Sie auf ein Protokoll. Kündigen Sie rechtzeitig sonstige Verträge für Garage, Parkplatz, o.ä.

Rechtzeitig beauftragen

Sperrmüllentsorgung
Preisvergleiche machen
Brauchbares, intaktes Mobiliar können Sie an die Caritas, Sozialämter o.ä. geben
Renovierung, Preisvergleiche machen

Bitte daran denken

Kinderbetreuung zu beauftragen
den Schlüssel für die Fahrstuhlerweiterung von der Hausverwaltung zu bekommen
Namensschilder anzubringen
die Kühltruhe rechtzeitig zu leeren
Bargeld, Schecks, Schlüssel o.ä. für den Umzug bereitzuhalten
Ausweispapiere gesondert aufzubewahren
für die Umzugsmannschaft einen kleinen Imbiß zu reichen, (wirkt manchmal Wunder, keinen Alkohol!!!)
Handgeld für die Umzugsmannschaft nur geben, wenn Sie zufrieden sind. Sie sind nicht dazu verpflichtet. Die Höhe bestimmen Sie selbst. Richtwert: ab 20,00 Euro pro Mann

Wichtiges und Nützliches

Planen Sie die Einrichtung Ihrer neuen Wohnung, Antiquitäten, Kunstgegenstände u.ä. müssen zusätzlich versichert werden.

Umzugskartons sind sehr stabil. Jedoch sollten sie ein Gewicht von 20 - 25 Kilo nicht überschreiten. Packen Sie die Umzugskartons richtig; schweres kommt nach unten, beim Schütteln darf nichts klappern. Schallplatten und Bücher senkrecht stellen. Kennzeichnen Sie die Kartons nach Zimmern. Verwenden Sie reichlich Packpapier und füllen Sie Hohlräume mit Kissen oder anderen geeigneten Materialien. Einlegeböden und Schubfächer sollten entfernt oder mit Klebeband ausreichend gesichert werden. Das gilt auch für bewegliche Teile. Schützen Sie Ihren Fußbodenbelag, die Auslegware oder die Teppiche mit rutschfesten Materialien.

Wenn etwas passiert ist

Fristgemäße Beanstandung sichert Ihre Ansprüche. Offensichtliche Schäden müssen innerhalb des dem Umzugstages folgendem Tage angemeldet werden. Für verdeckte Schäden haben Sie 14 Tage Zeit.